



Interview, 9. November 2020
fundplat.com

Markus Sievers, Geschäftsführender Gesellschafter,
apano GmbH, Dortmund. apano.de

Mit Strategie zum Erfolg

Herr Sievers, man hört im Markt, Ihre Fonds hätten starke Monate hinter sich. Wie sieht es konkret aus?

Vielen Dank der Nachfrage. In der Tat haben wir uns dieses Jahr während der Corona-Krise ganz hervorragend entwickelt. Beispielsweise hat «Fundresearch» im August eine Marktanalyse erstellt, wo unser Aktienfonds in der Kategorie «Aktienfonds global» einer von 14 Fonds ist, die überhaupt seit den Februarhochs im Plus sind. Wir haben während des Corona-Crashes im Februar und März einen sehr geringen Rückgang von nicht mal 16 Prozent verzeichnen müssen. Aktienindizes und Fonds von Mitbewerbern hatten in der gleichen Phase teils mehr als das Doppelte verloren. Aufgrund der Tatsache, dass wir ziemlich nahe an den Markttiefs Ende März Aktien günstig haben nachkaufen können, haben wir die dynamische Aufholbewegung voll genutzt und stehen - anders als viele Indizes und Wettbewerber - seit Jahresanfang im Plus. Wir hatten sogar jüngst Mitte Oktober ein Allzeithoch in der Wertentwicklung. Wir sind damit sehr zufrieden und sehen uns in der Konzeption des Fonds voll bestätigt. Unser Konzept wird zudem von Ratingagenturen wie beispielsweise FWW, Morningstar oder MMD mit 4 und 5 Sternen bewertet, was unseren funktionierenden Ansatz bestätigt.

Gratulation: Ist das Glück oder Strategie?

Wir haben den Fonds mit einem Wertsicherungskonzept versehen, der auf unserem seit 2012 bereits berechneten «apano-Stimmungsindex» beruht. Wir messen dort auf Basis einer technischen Analyse global wichtige Märkte und fassen dies in einem Stimmungsbild zusammen. Die Ergebnisse werden übrigens täglich berechnet, veröffentlicht und von uns zudem kommentiert. Wir sind hier also sehr transparent in unseren Entscheidungen. Wir haben bereits Ende Januar, konkret am 27. Januar, erste Hinweise auf einem möglichen «Schwarzen Schwan» durch Corona bekommen und haben entsprechend das Risiko deutlich abgebaut. Als das pessimistische Stimmungsbild, bedingt durch die Notenbankenmassnahmen, Ende März verlassen wurde, haben wir mit dem Einstieg in den Markt begonnen. Im Ergebnis sehe ich das gute Abschneiden unseres Wertsicherungsmecha-

FUNDPLAT

nismus in dem funktionierenden Konzept, also unserer Strategie. Ich bin aber inzwischen auch mehr als 20 Jahre im Markt und weiss darüber hinaus eine Portion Glück zu schätzen. Eine gute Strategie zieht das Glück manchmal an.

Was macht den «apano-Stimmungsindex» so treffsicher?

Zunächst mal fokussieren wir auf die Analyse der grossen und wichtigen Märkte. Das macht uns treffsicherer. Wir haben zudem beispielsweise mit den Volatilitätsindikatoren und den CDS-Indizes, diese Messen das Ausfallrisiko von Anleiheemittenten, drei Indikatoren, die besonders auf kurzfristige Veränderungen reagieren und Frühindikatoren für Panikphasen sind. Abgerundet wird das Messergebnis letztlich durch unsere Analyse der Ergebnisse, d.h. wir suchen das «Warum» hinter den Änderungen. Dadurch finden wir Dinge, die vielleicht so schnell nicht zu sehen sind. Hier ist das Corona-Virus ein gutes Beispiel. Wir hatten Mitte Januar die Unterzeichnung der Handelsvereinbarung der USA mit China. Dem folgend sind fast alle Märkte gestiegen, nur China nicht. Die Stimmung an den Börsen war gut. Wir haben aber eine Begründung gesucht, warum China nicht gestiegen ist. Wir haben dann realisiert, dass die englischsprachigen Medien in China nicht den Handelsdeal sondern schon das Coronavirus auf ihrer Titelseite hatten. Ab diesem Zeitpunkt wussten wir, dass das Virus börsenrelevant ist. Wir beschäftigen uns übrigens jeden Tag etwa zwei Stunden mit dem Stimmungsbild und seiner Analyse.

Schlagen sich diese guten Resultate unmittelbar in Neugeld um?

Wir bekommen aktuell Mittezuflüsse und auch viel Aufmerksamkeit. Wir hatten beispielsweise eine Kaufempfehlung der «Börse Online» und hatten auch sehr prominent ein Portrait in der «FAZ». Wir haben einige Portfolioverwalter, die jetzt erste Positionen in ihren Strategiedepots aufgenommen haben. Ich denke, wir stehen hier im Startpunkt eines dynamischen Wachstumsprozesses. Das wird wir hier belohnt werden, freut uns sehr.

Was sind Ihre Ziele für die kommenden Monate?

Was diesen Fonds und sein Portfoliomanagement angeht, haben wir keine planbaren Ziele. Ich habe eine persönliche Vorstellung zu den Aktienmärkten. Ich denke, hier ist im Lichte des Niedrigzinsumfeldes viel Potenzial nach oben. Ich weiss aber auch, dass es kein gradliniger Weg wird. Wir werden daher täglich unsere Arbeit machen und hoffentlich erneut mit gutem Timing in Deckung gehen, wenn die Zeit reif ist.

FUNDPLAT

Zur Person

Markus Sievers, Geschäftsführender Gesellschafter von apano Investments, ist zusammen mit Martin Garske für den von apano selbst entwickelten «apano-Stimmungsindex» verantwortlich. Zudem ist er Fondsberater unter anderem der Investmentfonds «apano Global Systematik» und «apano HI Strategie 1». Als anerkannter Experte zum Thema «Alternative Investments» ist Sievers ein gefragter Interviewpartner der Fachpresse und regelmässig zu Gast bei «n-tv».

Link zum [Disclaimer](#)